

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung:
Lagebericht vom Dienstag den 10. Jänner 1984, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnen der Nordalpenbereich und der Raum Kufstein-Kitzbühel 15 bis 25cm, die übrigen Teile Tirols bis 10cm Schneezuwachs. Laut Wetterwarte kommt es vor allem in den Nordstaulagen zu weiteren Schneeschauern, im Tagesverlauf ist jedoch mit Wetterbesserung und mit Temperaturanstieg zu rechnen.

Der neuerliche Schneezuwachs ermöglicht vermehrt die Selbstauslösung von meist kleinen Lockerschneelawinen. Dies bedeutet für exponierte Bergstraßen Nordtirols eine mäßige Lawinengefahr.

Bei Schitouren bleibt in hochgelegenen nordgerichteten Steilhängen infolge einer Schwimmschneeschicht verbunden mit den Neuschneemengen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr bestehen. Weiters sind ~~in~~ die gebietsweise ergiebigen Trieb-
schneeansammlungen in ost- bis südgerichteten Kammlagen verstärkt zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.